

Aspekte der Sprechatmung
Silke Rüdinger & Claudia König, Frankfurt/Main, DE

Für lehrende Tänzer, Musiker, Schauspieler und Sänger ist eine gesunde, belastbare Stimme im Arbeitsalltag essentiell. Dem Atem fällt beim Sprechen eine bedeutende Rolle zu. Zu niedriger Atemdruck führt zu kraftlosem, behauchtem, in seiner Tragfähigkeit eingeschränktem Stimmklang, zu hoher Atemdruck zu gepresster, lauter Stimmgebung. Im schlimmsten Fall kann eine unökonomische Sprechatmung zu Erkrankungen des Kehlkopfes führen, welche die stimmliche Leistungsfähigkeit beeinträchtigen und zu einer erheblichen Einschränkung der Berufsfähigkeit und Lebensqualität führen können.

Vor dem Hintergrund verschiedener stimm- und atempädagogischer Konzepte werden in diesem Workshop die Zusammenhänge einer physiologischen und kommunikativen Atemführung erfahrbar gemacht. In praktischen Übungen soll die Empfindsamkeit und Intentionalität des Atems erlebt werden, welche die Leichtigkeit bei der Stimmgebung sowie eine klare, präzise und zugewandte Sprechweise fördern.

Der Workshop bietet Raum für Erfahrungsaustausch und gibt Erläuterungen zur Atem- und Stimmphysiologie.

Kurzbiografie: Silke Rüdinger ist Professorin für Sprechen im Ausbildungsbereich Schauspiel der HfMDK Frankfurt, Dozentin an der Sprechwissenschaft der Philipps-Universität Marburg; Lehrlogopädin; Logopädin an der Klinik für Phoniatrie und Pädaudiologie des Klinikums der J.W. Goethe Universität Frankfurt.

Claudia König ist seit 2013 Dozentin für Sprechen an der HfMDK Frankfurt; Sprecherzieherin am Landestheater Marburg; freiberufliche Sprechtrainerin und Auftrittcoach bei verschiedenen Firmen und im Einzelcoaching.